

gebauet. Der untere und grössere Theil stehet denen Evangelischen, der Obere aber denen Römisch-Catholischen zu, welche ein aufgeführtes Gatter unterscheidet. Auf der Evangelischen Seite stehen drey Geistliche, nemlich ein Primarius, Archi-Diaconus und Diaconus daran, auf Catholischer aber ein Decanus, Senior und etliche Capitulares. Seit Anno 1540. bis auf diese Zeit ist es allezeit so gehalten worden, daß die Evangelischen erstlich ihren Gottesdienst verrichten, und so dann die Catholischen, damit keine Religion die andere in ihrer Andacht stöhret. Die darzu gehörige Evangelische Schule ist schon vor langen Zeiten berühmt gewesen, an welcher sechs Praeceptores arbeiten, die seine Subjecta auf Universitäten schicken. Die allda befindliche Bibliothec ist sonderlich wegen der alten Juristischen Bücher hoch zu estimiren. Das so genandte Mattigische Legat schiesset jährlich dreyßig Thaler her, welche zu nützlicher Vermehrung angewendet werden. Die Römisch-Catholische haben auch eine Schule darbey, die aber gar klein ist.

Die Münchs-Kirche lieget zur Zeit noch wüste, und zeigen die Rudera deutlich genug an, daß es ein vortreffliches Gebäude gewesen seyn muß. Sie ist Anno 1598. durch eine ohnweit entstandene Feuers-